

FRIEDHELM BOLL / KRZYSZTOF RUCHNIEWICZ (HG.)
UNTER MITARBEIT VON PETER BEULE

»Nie mehr eine Politik über Polen hinweg«

Willy Brandt und Polen

WILLY-BRANDT-STUDIEN
BAND 4



INHALT

<i>Friedhelm Boll</i> »Nie mehr eine Politik über Polen hinweg« Zur Bedeutung Willy Brandts für die deutsch-polnischen Beziehungen. Einleitung	7
<i>Einhart Lorenz</i> Willy Brandt – Ein Porträt	28
<i>Gottfried Niedhart</i> »Phase widerspruchsvollen Wandels«. Willy Brandts Entspannungspolitik und die deutsch-polnischen Beziehungen 1966–1974	44
<i>Wanda Jarząbek</i> Deutsche (Neue) Ostpolitik aus polnischer Perspektive, 1966–1972	70
<i>Krzysztof Ruchniewicz</i> Deutsch-polnische Beziehungen und das Problem der Entschädigung der polnischen NS-Opfer zur Zeit der Neuen Ostpolitik	97
<i>Katarzyna Stokłosa</i> Das deutsch-polnische Verhältnis zur Zeit der Entspannungspolitik aus Moskauer Sicht	138
<i>Burkhard Olschowsky</i> Die DDR und Willy Brandts Ostpolitik	155
<i>Andreas Grau</i> Willy Brandt und Polen aus Sicht der CDU/CSU-Opposition	169
<i>Dominik Pick</i> Die gesellschaftliche Dimension der westdeutsch-polnischen Beziehungen in der Zeit der Neuen Ostpolitik	183
<i>Bernd Rother</i> Zwischen Solidarität und Friedenssicherung. Willy Brandt und Polen in den 1980er Jahren	220

<i>Heinrich Potthoff</i> Willy Brandts Wegweisungen und Wirken für die deutsche Einheit	265
--	-----

»Die deutsche Einheit – ein Schreckgespenst für Polen?« Podiumsdiskussion mit <i>Bernd Faulenbach, Adam Krzemiński,</i> <i>Robert Leicht</i> und <i>Gert Weisskirchen</i>	286
---	-----

ANHANG

Abkürzungen	328
Personenregister	331
Bildnachweis	335
Die Autoren	336